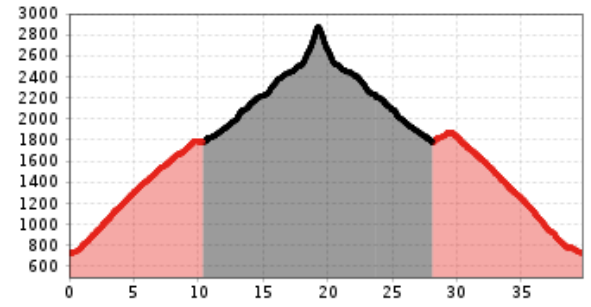


Altitude profile



The most important at a glance

difficulty

bike
average

hike
difficult

distance (in KM)

total distance
40 km

bike
26 km

hike
14 km

altitude meters uphill

total altitude
2340 m

bike
1166 m

hike
1174 m

total tour time

total tour time
6.5 h

bike
3 h

hike
3.5 h

fitness:

* * * * *

technique:

* * * * *

starting point: Parkplatz Talstation Zetttersfeldbahn
destination point: Schleinitz
best season: Mai bis Oktober
best season: MAY, JUN, JUL, AUG, SEP

arrival

Stop

Gaimberg Zetttersfeldbahn

Parking spot

Car park Faschingalm

Car park Zetttersfeldstraße

Gpx file

Interactive map

[download>](#)

[open>](#)

Beschreibung Bike

Vom Parkplatz der Zetttersfeldtalstation führt der Weg über Obergaimberg auf der Faschingalmstraße Richtung Faschingalm. Weiter über Gasthof Bidner zur Bergstation Zetttersfeld. Vorbei am Hotel Hoch Lienz geht es über die asphaltierte Straße weiter abwärts über Oberdorf und Thurn zurück zum Ausgangsort. Die Route ist weitgehend asphaltiert, nur eine kurze Wegstrecke ist Schotterweg.

Beschreibung Wanderung

Die Schleinitz ist eine sehr empfehlenswerte und landschaftlich überaus reizvolle Gipfeltour auf einen markanten Berggipfel, die dank der Zetttersfeld-Lifтанlagen nördlich von Lienz bequem als Tagestour zu unternehmen ist.

Ab dem Panoramarestaurant Steinermandl (2.213 m) geht die Tour weiter über den gut markierten Wanderweg AV Nr. 913 nördlich südwestlich vom Goiselemandl über die Neualpschneid zum Südufer der Neualpseen. An der Hinweistafel am Südufer geht man an einer Moräne entlang und erreicht den westlichen Bereich der Seenplatte. Nach ein paar felsigen Stellen geht es über grobes Blockgelände hin und her querende zum südlichen Gipfelgrat den markierten Steig weiter aufwärts, ehe man das längst sichtbare Kreuz erreicht. Danach noch ein paar Höhenmeter und man ist am eigentlichen Gipfel auf 2.905 m.

Der Abstieg ist derselbe wie der Aufsteig. Nur kann man beim Rückweg den normalen Wanderweg wählen, welcher linksseitig vom Goiselemandl in Richtung Steinermandl führt.